

Prof. Dr. W. Dietz Vorlesung m. Übung: Exemplarische Typen ethischer Argumentation (Mz. SS 2006)

I. Literatur in Auswahl

- Anzenbacher, Arno: Einführung in die Ethik, Düsseldorf 3.Aufl. 2003 [lehrte Sozialethik am Kath.-Theol FB der Uni Mainz; sein Werk hat Lehrbuchcharakter und ist als Sonderausgabe recht preiswert]
- Birnbacher, D. / Hoerster, N. (Hg.): Texte zur Ethik, München 1976 (ff) (dtv) [weithin wird nur der neuzeitlich-moderne Diskussionsrahmen eingeholt; gut zum Utilitarismus u. zur angelsächsischen Diskussionslage]
- Fischer, Johannes: Theologische Ethik, Stgt. u.a. 2002 [systemat. Gesamtkonzeption, berücksichtigt vorrangig Aristoteles, Kant, Schleiermacher u. Rawls]
- Höffe, Otfried u.a. (Hg.): Lexikon der Ethik, Mchn. 6.Aufl. 2002 [anschaffenswert; Stichworte sehr basal, d.h. gut zur Grundinformation auch im Blick auf Richtungen/Typen der Ethik]
- Hoerster, Norbert: Ethik und Interesse, Stgt. 2003 [kompakte Darstellung der utilitarist. Position Hoersters in Auseinandersetzung mit Kant, Habermas und Hare]
- Honecker, Martin: Einführung in die Theol. Ethik, Berlin u.a. 1995 [luth. Position; gut auch zur Examensvorbereitung]
- Körtner, U.H.J.: Evangelische Sozialethik (UTB 2107), Göttingen 1999 [evang.-reformierte Position]
- Kreß, Hartmut: Theologische Ethik, in: ders./ K.-Fr. Daiber: Theologische Ethik – Pastoralsoziologie, Stgt. 1996, S.9-118 [außer Kant wird jedoch die philos. Ethik hier nicht behandelt]
- Lange, Dietz: Ethik in evang. Perspektive (1992), Göttingen 2.Aufl. 2002 [Gesamtdarstellung evang.-theol. Ethik; Ladenpreis aufgehoben, Restexemplare unter EUR 10.- zu haben]
- MacIntyre, Alasdair: Geschichte der Ethik im Überblick (USA 1966), Meisenheim 1984 u. Ffm 1991
- Müller, Wolfgang Erich: Argumentationsmodelle der Ethik, Stgt. u.a. 2003 [behandelt auch neuere Positionen, wie z.B. N. Hoerster, H. Jonas, J. Habermas, A. MacIntyre]
- Müller, W.E.: Evangelische Ethik, Darmstadt 2001 [schmale Gesamtdarstellung anhand von zentralen Begriffen]
- Ott, Konrad: Moralbegründungen, Hamburg 2001 [nur *neuere philos.* Ethik; an Habermas orientiert, u.a. zu Kant, Diskursethik u. Kontraktualismus / Rawls]
- Pannenberg, Wolfhart: Grundlagen der Ethik (1996), 2.Aufl. [mit Sach- u. Personenregister] 2003
- Pannenberg, W.: Beiträge zur Ethik, Göttingen 2004 [insbes. S.80-89.90-98]
- Pieper, Annemarie: Einführung in die philosophische Ethik (UTB), 5.Aufl. 2003 [bes. Kp. 1, 6 und vor allem 7]
- Rendtorff, Trutz: Ethik, 2 Bde. (1980/81), Stgt. u.a. 2.Aufl. 1991 [Gesamtdarstellung; typolog. Grundsatzfragen bes. Bd. I, S.9-61]
- Rippe, Klaus Peter / Schaber, Peter (Hg.): Tugendethik, Stgt. 1998 [gelungener Materialband, der den neuesten Stand der Diskussion beinhaltet; mit einem theol. Beitrag von M. Honecker; anschaffenswert!]
- Rohls, Jan: Geschichte der Ethik (1991), Tübingen 2.Aufl. 1999 [materialreiche Gesamtdarstellung, die auch den theologisch-philosophischen Diskurs berücksichtigt]
- Schulz, Walter: Grundprobleme der Ethik, Stgt. 1989 [herausragender Gesamtentwurf auf der Basis moderner Anthropologie; gute Einzeldarstellungen u.a. zu Kant S.128-136, Hegel S.146-159 und Kierkegaard S.192-200]
- Spaemann, Robert (Hg.): Ethik-Lesebuch. Von Platon bis heute, Mchn. u.a. 1987 [philos. Ethik mit Schwerpunkt Antike; moderne Positionen jedoch nur am Rande, z.B. N. Hartmann, H. Bergson u. M. Scheler; gewisser Schwerpunkt auf Plato/Aristoteles]

Spaemann, R.: Personen. Über den Unterschied zwischen ‚etwas‘ und ‚jemand‘, Stgt. 1998 [bemerkenswerte Auseinandersetzung mit der utilitaristischen Negation der Personwürde für nicht rational vollentwickelte Menschenwesen im Interesse einer eudämonistischen Verwertungslogik - vgl. P. Singer, N. Hoerster u.a.]

Spaemann, Robert: Grenzen, Stgt. 2001 [Aufsatzsammlung; v.a. S.15-82]

II. Gliederung der Argumentationstypen (Gesamtüberblick):

- I. Deontologischer Argumentationstypus (Kant und Fichte)
Kritik:
 - Schiller, Schleiermacher (pos. Bedeutung der affektiven Dimension ethischer Handlungsmotivation)
 - Hegel (Aufhebung der abstrakten Moralität in ein System der Sittlichkeit)
 - M. Scheler (Ablehnung des Kantischen „Formalismus“, Bejahung des apriorischen Charakters)
- II. Utilitaristischer Argumentationstypus (Bentham, Mill, Hoerster, Singer)
Kritik: Mackie; Spaemann (Personbegriff)
- III. Tugendethischer Argumentationstypus (Plato, Aristoteles; Schleiermacher; K. Stock;
Philos. Rehabilitierung: M. Scheler; O. Bollnow; USA: MacIntyre, Foot, Nussbaum)
- IV. Kontraktualismus (Th. Hobbes; D. Hume, J. Rawls: Theory of Justice,)
- V. Feministische Ethik (C. Gilligan; Kritik an der kriteriolog. Vorrangstellung
des Gerechtigkeitsmaßstabes – ethics of care; Gegenkritik: Nunner-Winkler, S. Benhabib u.a.)
- VI. Wertethik (Protestantische Kritik am Wert-Begriff: Jüngel; C. Schmitt: Tyrannei der Werte; pos.
Rehabilitierung im Anschluß an Simmel: H. Kreß; die klass. Wertethik v. M. Scheler u. N. Hartmann)